

Bevölkerungsentwicklung 2007

Erneut Wanderungsgewinn aus dem Kanton Zug

Innerhalb des letzten Jahres ist die Luzerner Bevölkerung um 4'385 Personen oder um 1,2 Prozent angewachsen. Ende 2007 lebten insgesamt 363'402 Personen im Kanton. Verantwortlich für die Zunahme, die stärker ausfällt als in den letzten Jahren, waren hauptsächlich die 1'994 Statuswechsel ausländischer Personen und ein positiver Wanderungssaldo von 1'723 Personen. Gegenüber allen Zentralschweizer Kantonen war ein Wanderungsgewinn zu verzeichnen. Die Nettozuwanderung aus dem Kanton Zug war dabei am höchsten, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.

Im Laufe des Jahres 2007 wurden 3'640 Lebendgeburten gezählt, 82 mehr als im Vorjahr. Dies ist die höchste Zahl seit dem Jahr 2000. Bei den Todesfällen wurden mit 2'776 verstorbenen Personen leicht mehr gezählt als letztes Jahr. Insgesamt resultierte ein Geburtenüberschuss (Geburten minus Todesfälle) von 864 Personen.

Mehr Zuwanderung und Statuswechsel ausländischer Personen

Das verstärkte Wachstum der Luzerner Bevölkerung ist hauptsächlich auf den wanderungsbedingten Zuwachs von 3'717 Personen zurückzuführen, der neben dem Wanderungssaldo (Zuzüge minus Wegzüge) auch die Zugänge zur ständigen Wohnbevölkerung durch einen Wechsel des Ausländerstatus umfasst. Im Jahr 2007 sind 1'127 mehr Ausländer und Ausländerinnen in den Kanton Luzern zugewandert als aus ihm weggezogen. Damit hat sich die Nettozuwanderung gegenüber dem Vorjahr um 724 Personen erhöht. Gleichzeitig setzt sich der kontinuierliche Anstieg bei den Statuswechseln fort: 1'994 Kurzaufenthalter/innen haben ihren Aufenthaltsstatus in eine Jahresaufenthaltsbewilligung umgewandelt. Zum Vergleich: In den Jahren 2005 und 2006 waren es 1'166 bzw. 1'499 Statuswechsel. Diese Entwicklung sollte in Zusammenhang mit der vollen Personenfreizügigkeit gesehen werden, die am 1. Juni 2007 in Kraft getreten ist. Der damit verbundene Wegfall der Kontingentierungen trägt sowohl für die vermehrten Statuswechsel als auch für die Verstärkung der Zuwanderung ausländischer Personen die Hauptverantwortung.

Auch mehr Schweizerinnen und Schweizer sind in den Kanton Luzern zugezogen als aus ihm weggezogen. Der Wanderungssaldo betrug 596 Personen. Dies bedeutet eine markante Zunahme gegenüber dem Vorjahr, als der Wanderungssaldo noch 56 Personen betrug und damals erstmals seit 2001 wieder im positiven Bereich lag.

Positiver Trend bei den Wanderungen setzt sich fort

Im Jahr 2007 resultierte für den Kanton Luzern ein positiver Wanderungssaldo, auch gegenüber allen Zentralschweizer Kantonen, und zwar sowohl für Schweizerinnen und Schweizer als auch für die ausländische Bevölkerung. Die Nettozuwanderung aus dem Kanton Zug war dabei am höchsten. Während der Wanderungssaldo gegenüber dem Kanton Zug nach 1997 stets im negativen Bereich lag, wurde im Jahr 2006 erstmals eine Nettozuwanderung von 117 Personen in den Kanton Luzern festgestellt.

Im letzten Jahr hat sich der Wanderungsgewinn aus dem Kanton Zug nun auf 161 Personen erhöht. Ein ähnliches Bild zeigt sich gegenüber dem Kanton Nidwalden: Mit einer Nettozuwanderung von 48 Personen im Jahr 2007 hat sich der Wanderungssaldo nochmals um 30 Personen erhöht, nachdem 2006 erstmals seit 1997 mehr Personen in den Kanton Luzern zu- als von Luzern nach Nidwalden weggezogen waren. Aus dem Kanton Obwalden resultierte eine Nettozuwanderung von 110 Personen. Zum dritten Mal in Folge kann auch ein Wanderungsgewinn gegenüber den Kantonen Bern (+137) und Aargau (+98) verzeichnet werden. Ungebrochen ist dagegen die Abwanderung in den Kanton Zürich: Für das Jahr 2007 ist ein Wanderungsverlust in der Höhe von 168 Personen zu verzeichnen. In der Periode von 1999 bis 2002 hatte der Kanton Luzern durch Abwanderung in den Kanton Zürich jährlich zwischen 126 bis 356 Personen verloren. Seit 2003 schwächt sich der Wanderungsverlust ab und lag seither jährlich zwischen 126 und 195 Personen.

Regional unterschiedliches Wachstum

Das erzielte Bevölkerungswachstum verteilt sich sehr ungleichmässig auf die verschiedenen Gebiete. Der ausgeprägteste Bevölkerungszuwachs zeigte sich im Unteren Wiggertal (+2,2%) und in den Luzerner Rigigemeinden (+2,1%). Die Bevölkerung der Region Sempachersee-Surental-Michelsamt hat um 978 Personen zugenommen (+2%). Zu dieser Jahreszunahme hat vor allem das wirtschaftliche Regionalzentrum Sursee beigetragen. Die Subregion Sursee verzeichnete eine prozentuale Zunahme von 2,3 Prozent. Stärker als der Kantonsdurchschnitt fällt der Bevölkerungszuwachs auch in der Planungsregion Seetal aus (+1,5%). Unterdurchschnittlich war hingegen die Bevölkerungsentwicklung in Rottal-Wolhusen (+0,5%) und im Oberen Wiggertal-Luthertal (+0,3%). Das Entlebuch verzeichnete wie im vergangenen Jahr einen Bevölkerungsverlust in der Höhe von 0,2 Prozent.

Stärkstes Wachstum der Stadtbevölkerung seit 2001

Die Stadt Luzern wuchs etwas weniger stark als der Kantonsdurchschnitt. Die Bevölkerungszunahme von 505 Personen fällt aber stärker aus als in den vergangenen Jahren. Der Bevölkerungsanstieg um 0,9 Prozent ist die grösste prozentuale Zunahme seit dem Jahr 2001.

Der Zuwachs der Schweizer Bevölkerung um 146 Personen geht mehrheitlich auf das Konto der 357 Einbürgerungen. Zudem haben sich etwas mehr Schweizerinnen und Schweizer in der Stadt Luzern an- als abgemeldet: Der Wanderungsgewinn von 20 Personen ist aber gering und bleibt weit unter dem Niveau der letzten drei Jahre. Im Vorjahr betrug der Wanderungssaldo 229 Personen. Der Sterbeüberschuss fällt mit 200 Personen bei der schweizerischen Bevölkerung auf den tiefsten Stand seit 1994. Die ausländische Bevölkerung in der Stadt Luzern, die innerhalb eines Jahres um 359 Männer und Frauen gestiegen ist, weist einen Geburtenüberschuss von 67 Personen und einen Wanderungsgewinn von 767 Personen auf.

Fortschreitende Alterung

Ende 2007 waren im Kanton Luzern 2'314 Frauen und Männer 90 oder mehr Jahre alt. Weitere 12'972 Personen zählte die Altersgruppe der 80- bis 89-Jährigen. Damit haben 4,2 Prozent der Luzerner Bevölkerung mindestens das 80. Lebensjahr erreicht. Im Jahr 2000 waren es noch 3,9 Prozent. Weitere 11,3 Prozent waren zwischen 65 und 79 Jahre alt. Umgekehrt hat der Anteil der unter 20-Jährigen zwischen 2000 und 2008 von 25,1 auf 22,9 Prozent abgenommen. Zur Altersgruppe der 20- bis 39-Jährigen zählten 27,4 Prozent, und die 40- bis 64-Jährigen machen 34,1 Prozent der Wohnbevölkerung aus.

In der Stadt Luzern ist der Bevölkerungsanteil der unter 20-Jährigen seit dem Jahr 2000 kontinuierlich von 15,3 auf 14,4 Prozent gesunken und liegt derzeit um 8,5 Prozentpunkte unter dem Kantonsmittel. Der Anteil der 20- bis 64-Jährigen machte im Jahr 2007 63,9 Prozent aus. Innerhalb dieser Altersklasse sind seit 2000 vor allem die Anteile der 20- bis 29-Jährigen gestiegen (von 12,5% auf 15%) und jene der 40- bis 49-Jährigen (von 13,5% auf 14,8%). 21,8 Prozent der Bevölkerung haben mindestens das 65. Lebensjahr erreicht, 7,3 Prozent waren mindestens 80 Jahre alt.

Veränderte Zusammensetzung der ausländischen Wohnbevölkerung

Ende Jahr lebten 57'195 Ausländerinnen und Ausländer im Kanton Luzern, was einem Ausländeranteil von 15,7 Prozent entspricht. Mit den 1'840 zusätzlichen Personen ist die ausländische Bevölkerung wieder stärker angewachsen als in den Jahren zuvor. Verändert hat sich auch die Zusammensetzung der ausländischen Bevölkerung. Ende 2007 stammten 15 Prozent aller Personen ausländischer Nationalität aus Deutschland. Ihr Anteil hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2,6 Prozentpunkte erhöht. Auf der anderen Seite sind Anzahl und Anteil der Personen aus Italien, Spanien oder aus den Staaten des ehemaligen Jugoslawien rückläufig.

Luzern, 16. Juni 2008

Weitere Informationen:

Lic. phil. Roger Pfiffner, wissenschaftlicher Mitarbeiter LUSTAT Statistik Luzern
Tel. 041 228 5946

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 4168
6002 Luzern
Tel. +41(0)41 228 56 35
Fax +41(0)41 210 77 32
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Bevölkerung

Tabellen und Grafiken

T-1 Jahresbilanz der ständigen Wohnbevölkerung nach Gemeinden und Regionen 2007

Amt Gemeinde Planungsregion	Bev.-stand am Jahres- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Geburten- überschuss	Zu- gezogene ¹	Weg- gezogene	Wande- rungsbe- dingter Zuwachs ¹	Bürger- rechts- wechsel	Bereinigung	Bev.-stand am Jahresende
Kanton Luzern	359 017	3 640	2 776	864	26 043	22 326	3 717	—	-196	363 402
Amt Luzern	164 221	1 512	1 412	100	13 260	11 190	2 070	—	-112	166 279
Adligenswil	5 440	33	23	10	287	332	-45	—	7	5 412
Buchrain	5 316	45	29	16	409	343	66	—	-8	5 390
Dierikon	1 285	9	10	-1	111	130	-19	—	3	1 268
Ebikon	11 522	110	69	41	799	731	68	—	-6	11 625
Gisikon	890	9	2	7	95	76	19	—	-1	915
Greppen	900	12	2	10	107	73	34	—	1	945
Honau	349	—	—	—	31	23	8	—	—	357
Horw	12 560	110	116	-6	1 274	938	336	—	3	12 893
Kriens	25 346	211	183	28	1 677	1 361	316	—	-2	25 688
Littau	16 340	201	133	68	1 256	1 101	155	—	40	16 603
Luzern	57 870	531	664	-133	5 168	4 381	787	—	-149	58 375
Malters	6 181	62	47	15	332	249	83	—	4	6 283
Meggen	6 453	46	56	-10	356	348	8	—	2	6 453
Meierskappel	1 153	15	4	11	113	78	35	—	4	1 203
Root	3 828	43	14	29	384	294	90	—	2	3 949
Schwarzenberg	1 580	15	6	9	83	69	14	—	-1	1 602
Udligenswil	2 050	23	5	18	147	139	8	—	4	2 080
Vitznau	1 239	9	7	2	234	257	-23	—	—	1 218
Weggis	3 919	28	42	-14	397	267	130	—	-15	4 020
Amt Hochdorf	63 190	700	443	257	4 459	3 782	677	—	-41	64 083
Aesch	931	12	4	8	56	39	17	—	1	957
Altwis	353	2	3	-1	33	34	-1	—	1	352
Ballwil	2 365	29	8	21	115	104	11	—	-3	2 394
Emmen	27 007	298	224	74	1 894	1 746	148	—	-42	27 187
Ermensee	817	11	2	9	51	69	-18	—	1	809
Eschenbach	3 266	23	19	4	301	166	135	—	4	3 409
Gelfingen	774	8	5	3	48	62	-14	—	1	764
Hämikon	477	4	—	4	16	25	-9	—	1	473
Hitzkirch	2 234	31	15	16	135	130	5	—	-1	2 254
Hochdorf	8 086	80	72	8	607	458	149	—	—	8 243
Hohenrain	2 343	22	15	7	160	134	26	—	-17	2 359
Inwil	2 113	31	6	25	157	166	-9	—	-3	2 126
Mosen	276	3	—	3	27	22	5	—	—	284
Müswangen	443	6	2	4	28	26	2	—	4	453
Rain	2 097	33	11	22	173	78	95	—	—	2 214
Retschwil	172	3	2	1	13	11	2	—	-1	174
Römerswil	1 533	16	12	4	110	84	26	—	2	1 565
Rothenburg	6 913	73	40	33	456	382	74	—	12	7 032
Schongau	811	12	3	9	67	36	31	—	-3	848
Sulz	179	3	—	3	12	10	2	—	2	186
Amt Sursee	66 238	761	404	357	4 537	3 813	724	—	-23	67 296
Beromünster	2 535	29	13	16	130	139	-9	—	-5	2 537
Büron	1 951	22	10	12	194	119	75	—	-6	2 032
Buttisholz	2 884	44	11	33	133	132	1	—	-3	2 915
Eich	1 511	15	9	6	132	74	58	—	-1	1 574
Geuensee	2 119	34	9	25	204	131	73	—	-11	2 206
Grosswangen	2 869	40	21	19	132	147	-15	—	3	2 876
Gunzwil	1 872	22	16	6	95	93	2	—	-5	1 875
Hildisrieden	1 790	20	8	12	88	98	-10	—	-6	1 786
Knutwil	1 674	18	13	5	100	117	-17	—	—	1 662
Mauensee	1 132	9	5	4	65	74	-9	—	-1	1 126
Neudorf	1 076	16	6	10	111	81	30	—	—	1 116
Neuenkirch	5 797	65	35	30	355	309	46	—	-2	5 871
Nottwil	2 975	37	17	20	245	178	67	—	-1	3 061
Oberkirch	3 143	38	19	19	377	222	155	—	—	3 317
Pfeffikon	703	5	5	—	40	33	7	—	—	710
Rickenbach	2 094	18	11	7	206	115	91	—	1	2 193
Ruswil	6 364	67	42	25	279	265	14	—	—	6 403
Schenken	2 488	33	9	24	159	138	21	—	7	2 540
Schlierbach	614	6	6	—	50	31	19	—	-1	632
Sempach	3 810	51	21	30	230	209	21	—	2	3 863
Sursee	8 431	89	72	17	728	604	124	—	—	8 572
Triengen	3 535	31	13	18	194	201	-7	—	5	3 551
Winikon	744	8	3	5	51	56	-5	—	—	744
Wolhusen	4 127	44	30	14	239	247	-8	—	1	4 134

T-1 Jahresbilanz der ständigen Wohnbevölkerung nach Gemeinden und Regionen 2007

Amt Gemeinde Planungsregion	Bev.-stand am Jahres- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Geburten- überschuss	Zu- gezogene ¹	Weg- gezogene	Wande- rungsbe- dingter Zuwachs ¹	Bürger- rechts- wechsel	Bereinigung	Bev.-stand am Jahresende
Amt Willisau	47 023	500	369	131	2 827	2 532	295	—	-22	47 427
Alberswil	530	8	4	4	67	42	25	—	-1	558
Altbüren	917	8	3	5	25	41	-16	—	-2	904
Altishofen	1 350	14	6	8	96	120	-24	—	-3	1 331
Dagmersellen	4 554	59	33	26	360	246	114	—	-11	4 683
Ebersecken	423	4	3	1	9	18	-9	—	—	415
Egolzwil	1 275	11	8	3	75	82	-7	—	—	1 271
Ettiswil	2 213	18	12	6	141	110	31	—	3	2 253
Fischbach	719	6	6	—	18	27	-9	—	—	710
Gettnau	974	8	10	-2	50	70	-20	—	-6	946
Grossdietwil	782	8	7	1	64	33	31	—	-1	813
Hergiswil	1 823	18	15	3	74	67	7	—	1	1 834
Luthern	1 433	12	15	-3	37	79	-42	—	-1	1 387
Menznaun	2 732	32	16	16	115	122	-7	—	-1	2 740
Nebikon	2 169	30	23	7	165	159	6	—	1	2 183
Ohmstal	324	2	—	2	13	14	-1	—	1	326
Pfaffnau	2 106	19	18	1	153	124	29	—	-3	2 133
Reiden	5 912	63	51	12	465	298	167	—	-3	6 088
Roggiswil	634	5	4	1	36	27	9	—	—	644
Schötz	3 268	25	17	8	223	169	54	—	2	3 332
Ufhusen	829	7	12	-5	46	32	14	—	—	838
Wauwil	1 611	24	13	11	123	96	27	—	1	1 650
Wikon	1 372	17	5	12	77	100	-23	—	-16	1 345
Willisau	7 135	79	70	9	307	327	-20	—	18	7 142
Zell	1 938	23	18	5	88	129	-41	—	-1	1 901
Amt Entlebuch	18 345	167	148	19	960	1 009	-49	—	2	18 317
Doppleschwand	713	10	5	5	27	28	-1	—	-1	716
Entlebuch	3 337	22	25	-3	119	145	-26	—	-1	3 307
Escholzmatt	3 162	36	29	7	96	113	-17	—	1	3 153
Flühli	1 816	20	14	6	337	308	29	—	3	1 854
Hasle	1 704	15	11	4	51	69	-18	—	-2	1 688
Marbach	1 204	6	15	-9	48	50	-2	—	—	1 193
Romoos	744	9	7	2	19	36	-17	—	—	729
Schüpfheim	3 747	31	31	—	126	115	11	—	-1	3 757
Werthenstein	1 918	18	11	7	137	145	-8	—	3	1 920
Planungsregionen										
1 – Luzern	201 349	1 941	1 669	272	15 591	13 229	2 362	—	-133	203 850
10 – Stadt Luzern	57 870	531	664	-133	5 168	4 381	787	—	-149	58 375
11 – Agglomerationsgürtel	125 299	1 211	904	307	9 176	7 944	1 232	—	14	126 852
12 – Übrige Region Luzern	18 180	199	101	98	1 247	904	343	—	2	18 623
2 – Seetal	21 794	242	143	99	1 478	1 244	234	—	-12	22 115
21 – Hochdorf	14 327	147	107	40	992	780	212	—	-18	14 561
22 – Hitzkirch	7 467	95	36	59	486	464	22	—	6	7 554
3 – Semp. See-Surental-M. Amt	48 204	546	292	254	3 666	2 924	742	—	-18	49 182
31 – Sempachersee	14 093	168	82	86	962	770	192	—	-2	14 369
32 – Sursee	18 987	221	127	94	1 633	1 286	347	—	-5	19 423
33 – Michelsamt	8 280	90	51	39	582	461	121	—	-9	8 431
34 – Unteres Surental	6 844	67	32	35	489	407	82	—	-2	6 959
4 – Rottal-Wolhusen *	18 162	213	115	98	920	936	-16	—	4	18 248
41 – Rottal	12 117	151	74	77	544	544	—	—	—	12 194
42 – Wolhusen	6 045	62	41	21	376	392	-16	—	4	6 054
5 – Ob. Wiggertal-Luthertal *	32 445	337	258	79	1 736	1 737	-1	—	11	32 534
51 – Willisau	12 664	137	111	26	546	586	-40	—	12	12 662
52 – Wauwilermoos	13 163	136	86	50	912	810	102	—	4	13 319
53 – Zell	6 618	64	61	3	278	341	-63	—	-5	6 553
6 – Entlebuch *	16 427	149	137	12	823	864	-41	—	-1	16 397
61 – Unteres Entlebuch	6 498	56	48	8	216	278	-62	—	-4	6 440
62 – Oberes Entlebuch	9 929	93	89	4	607	586	21	—	3	9 957
7 – Unteres Wiggertal	14 578	163	111	52	1 091	795	296	—	-33	14 893
8 – Luzerner Rigigemeinden	6 058	49	51	-2	738	597	141	—	-14	6 183
* Luzerner Berggebiet	67 034	699	510	189	3 479	3 537	-58	—	14	67 179

BEV_T01

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik¹ Inkl. Zugänge zur ständigen Wohnbevölkerung durch Statuswechsel.

T-2 Mittlere und ständige Wohnbevölkerung nach Gemeinden und Regionen 2007

Planungsregion	Mittlere Wohnbevölkerung				Ständige Wohnbevölkerung am Jahresende			Jahreszunahme		
	Gemeinde	Total	Schweizer	Ausländer	davon Kurz- aufenthalter	Total	Schweizer	Ausländer	Absolut	In %
Kanton Luzern		363 304	304 807	58 497	2 282	363 402	306 207	57 195	4 385	1,2
Amt Luzern		166 429	134 675	31 754	1 219	166 279	135 200	31 079	2 058	1,3
Adligenswil	5 436	4 960	476	13	5 412	4 946	466	-28	-0,5	
Buchrain	5 362	4 337	1 025	52	5 390	4 426	964	74	1,4	
Dierikon	1 276	1 097	179	2	1 268	1 095	173	-17	-1,3	
Ebikon	11 636	9 194	2 442	51	11 625	9 226	2 399	103	0,9	
Gisikon	945	818	127	44	915	828	87	25	2,8	
Greppen	930	832	98	7	945	842	103	45	5,0	
Honau	354	318	36	1	357	320	37	8	2,3	
Horw	12 765	10 696	2 069	47	12 893	10 804	2 089	333	2,7	
Kriens	25 588	21 478	4 110	90	25 688	21 628	4 060	342	1,3	
Littau	16 527	10 460	6 067	84	16 603	10 524	6 079	263	1,6	
Luzern	58 778	47 298	11 480	632	58 375	47 275	11 100	505	0,9	
Malters	6 260	5 701	559	23	6 283	5 729	554	102	1,7	
Meggen	6 434	5 745	689	21	6 453	5 772	681	—	0,0	
Meierskappel	1 184	1 041	143	7	1 203	1 053	150	50	4,3	
Root	3 913	3 078	835	16	3 949	3 091	858	121	3,2	
Schwarzenberg	1 606	1 507	99	5	1 602	1 504	98	22	1,4	
Udligenswil	2 076	1 911	165	14	2 080	1 908	172	30	1,5	
Vitznau	1 290	953	337	34	1 218	950	268	-21	-1,7	
Weggis	4 069	3 251	818	76	4 020	3 279	741	101	2,6	
Amt Hochdorf		63 933	51 789	12 144	320	64 083	52 073	12 010	893	1,4
Aesch	959	878	81	8	957	882	75	26	2,8	
Altwis	353	314	39	2	352	315	37	-1	-0,3	
Ballwil	2 369	2 234	135	6	2 394	2 264	130	29	1,2	
Emmen	27 267	18 874	8 393	162	27 187	18 865	8 322	180	0,7	
Ermensee	816	762	54	—	809	755	54	-8	-1,0	
Eschenbach	3 340	3 062	278	17	3 409	3 129	280	143	4,4	
Gelfingen	770	730	40	2	764	723	41	-10	-1,3	
Hämikon	477	456	21	5	473	457	16	-4	-0,8	
Hitzkirch	2 248	1 811	437	7	2 254	1 829	425	20	0,9	
Hochdorf	8 188	6 669	1 519	33	8 243	6 721	1 522	157	1,9	
Hohenrain	2 370	2 213	157	13	2 359	2 203	156	16	0,7	
Inwil	2 135	1 963	172	10	2 126	1 966	160	13	0,6	
Mosen	283	268	15	1	284	267	17	8	2,9	
Müswangen	445	425	20	1	453	432	21	10	2,3	
Rain	2 151	2 039	112	7	2 214	2 100	114	117	5,6	
Retschwil	172	165	7	1	174	171	3	2	1,2	
Römerswil	1 553	1 500	53	3	1 565	1 513	52	32	2,1	
Rothenburg	7 011	6 435	576	38	7 032	6 481	551	119	1,7	
Schongau	843	816	27	3	848	822	26	37	4,6	
Sulz	183	175	8	1	186	178	8	7	3,9	
Amt Sursee		67 060	59 244	7 816	324	67 296	59 647	7 649	1 058	1,6
Beromünster	2 522	2 181	341	4	2 537	2 196	341	2	0,1	
Büren	2 000	1 578	422	10	2 032	1 601	431	81	4,2	
Buttisholz	2 922	2 631	291	8	2 915	2 614	301	31	1,1	
Eich	1 541	1 472	69	4	1 574	1 508	66	63	4,2	
Geuensee	2 176	1 655	521	10	2 206	1 683	523	87	4,1	
Grosswangen	2 897	2 576	321	10	2 876	2 556	320	7	0,2	
Gunzwil	1 886	1 769	117	12	1 875	1 770	105	3	0,2	
Hildisrieden	1 795	1 699	96	9	1 786	1 700	86	-4	-0,2	
Knutwil	1 673	1 558	115	6	1 662	1 549	113	-12	-0,7	
Mauensee	1 133	1 056	77	1	1 126	1 042	84	-6	-0,5	
Neudorf	1 088	1 000	88	7	1 116	1 030	86	40	3,7	
Neuenkirch	5 855	5 368	487	26	5 871	5 392	479	74	1,3	
Nottwil	3 037	2 717	320	23	3 061	2 759	302	86	2,9	
Oberkirch	3 242	2 887	355	15	3 317	2 974	343	174	5,5	
Pfeffikon	709	615	94	2	710	619	91	7	1,0	
Rickenbach	2 170	1 892	278	12	2 193	1 903	290	99	4,7	
Ruswil	6 423	6 101	322	34	6 403	6 107	296	39	0,6	
Schenken	2 504	2 404	100	3	2 540	2 434	106	52	2,1	
Schlierbach	625	577	48	3	632	583	49	18	2,9	
Sempach	3 844	3 575	269	13	3 863	3 603	260	53	1,4	
Sursee	8 566	7 048	1 518	51	8 572	7 120	1 452	141	1,7	
Triengen	3 547	2 646	901	19	3 551	2 660	891	16	0,5	
Winikon	756	697	59	8	744	690	54	—	0,0	
Wolhusen	4 149	3 542	607	34	4 134	3 554	580	7	0,2	

T-2 Mittlere und ständige Wohnbevölkerung nach Gemeinden und Regionen 2007

Gemeinde	Mittlere Wohnbevölkerung				Ständige Wohnbevölkerung am Jahresende			Jahreszunahme	
	Total	Schweizer	Ausländer	davon Kurz- aufenthalter	Total	Schweizer	Ausländer	Absolut	In %
Planungsregion									
Amt Willisau	47 490	41 718	5 772	347	47 427	41 930	5 497	404	0,9
Alberswil	546	486	60	3	558	499	59	28	5,3
Altbüron	914	829	85	3	904	823	81	-13	-1,4
Altishofen	1 460	1 151	309	107	1 331	1 139	192	-19	-1,4
Dagmersellen	4 661	4 056	605	56	4 683	4 137	546	129	2,8
Ebersecken	425	409	16	3	415	405	10	-8	-1,9
Egolzwil	1 276	1 167	109	3	1 271	1 163	108	-4	-0,3
Ettiswil	2 237	2 102	135	7	2 253	2 116	137	40	1,8
Fischbach	718	648	70	—	710	652	58	-9	-1,3
Gettnau	964	841	123	3	946	828	118	-28	-2,9
Grossdietwil	804	756	48	2	813	765	48	31	4,0
Hergiswil	1 827	1 774	53	3	1 834	1 787	47	11	0,6
Luthern	1 408	1 375	33	3	1 387	1 359	28	-46	-3,2
Menznaun	2 758	2 550	208	27	2 740	2 576	164	8	0,3
Nebikon	2 172	1 639	533	14	2 183	1 646	537	14	0,6
Ohmstal	323	303	20	1	326	305	21	2	0,6
Pfaffnau	2 126	1 946	180	15	2 133	1 960	173	27	1,3
Reiden	6 032	4 817	1 215	39	6 088	4 867	1 221	176	3,0
Roggiswil	644	630	14	2	644	630	14	10	1,6
Schötz	3 305	2 822	483	14	3 332	2 843	489	64	2,0
Ufhusen	833	814	19	1	838	816	22	9	1,1
Wauwil	1 644	1 151	493	6	1 650	1 171	479	39	2,4
Wikon	1 371	1 204	167	14	1 345	1 188	157	-27	-2,0
Willisau	7 135	6 518	617	17	7 142	6 526	616	7	0,1
Zell	1 907	1 730	177	4	1 901	1 729	172	-37	-1,9
Amt Entlebuch	18 392	17 381	1 011	72	18 317	17 357	960	-28	-0,2
Doppleschwand	714	698	16	2	716	700	16	3	0,4
Entlebuch	3 339	3 169	170	20	3 307	3 162	145	-30	-0,9
Escholzmatt	3 168	2 979	189	6	3 153	2 972	181	-9	-0,3
Flühli	1 840	1 566	274	15	1 854	1 566	288	38	2,1
Häslle	1 701	1 669	32	2	1 688	1 667	21	-16	-0,9
Marbach	1 203	1 182	21	4	1 193	1 173	20	-11	-0,9
Romoos	743	735	8	2	729	725	4	-15	-2,0
Schüpfheim	3 762	3 616	146	12	3 757	3 621	136	10	0,3
Werthenstein	1 922	1 767	155	9	1 920	1 771	149	2	0,1
Planungsregionen									
1 – Luzern	203 839	163 711	40 128	1 345	203 850	164 370	39 480	2 501	1,2
10 – Stadt Luzern	58 778	47 298	11 480	632	58 375	47 275	11 100	505	0,9
11 – Agglomerationsgürtel	126 590	99 401	27 189	635	126 852	99 914	26 938	1 553	1,2
12 – Übrige Region Luzern	18 471	17 012	1 459	78	18 623	17 181	1 442	443	2,4
2 – Seetal	22 029	19 416	2 613	86	22 115	19 532	2 583	321	1,5
21 – Hochdorf	14 480	12 616	1 864	55	14 561	12 701	1 860	234	1,6
22 – Hitzkirch	7 549	6 800	749	31	7 554	6 831	723	87	1,2
3 – Semp.See-Surental-M.Amt	48 874	42 695	6 179	229	49 182	43 116	6 066	978	2,0
31 – Sempachersee	14 277	13 132	1 145	66	14 369	13 262	1 107	276	2,0
32 – Sursee	19 294	16 608	2 686	86	19 423	16 802	2 621	436	2,3
33 – Michelsamt	8 375	7 457	918	37	8 431	7 518	913	151	1,8
34 – Unteres Surental	6 928	5 498	1 430	40	6 959	5 534	1 425	115	1,7
4 – Rottal-Wolhusen *	18 313	16 617	1 696	95	18 248	16 602	1 646	86	0,5
41 – Rottal	12 242	11 308	934	52	12 194	11 277	917	77	0,6
42 – Wolhusen	6 071	5 309	762	43	6 054	5 325	729	9	0,1
5 – Ob. Wiggertal-Luthertal *	32 656	29 065	3 591	221	32 534	29 148	3 386	89	0,3
51 – Willisau	12 684	11 683	1 001	50	12 662	11 717	945	-2	0,0
52 – Wauwilermoos	13 388	11 230	2 158	158	13 319	11 287	2 032	156	1,2
53 – Zell	6 584	6 152	432	13	6 553	6 144	409	-65	-1,0
6 – Entlebuch *	16 470	15 614	856	63	16 397	15 586	811	-30	-0,2
61 – Unteres Entlebuch	6 497	6 271	226	26	6 440	6 254	186	-58	-0,9
62 – Oberes Entlebuch	9 973	9 343	630	37	9 957	9 332	625	28	0,3
7 – Unteres Wiggertal	14 834	12 653	2 181	126	14 893	12 782	2 111	315	2,2
8 – Luzerner Rigigemeinden	6 289	5 036	1 253	117	6 183	5 071	1 112	125	2,1
* Luzerner Berggebiet	67 439	61 296	6 143	379	67 179	61 336	5 843	145	0,2

BEV_T02

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

T-3 Jahresbilanz der ständigen Wohnbevölkerung seit 1988**Kanton Luzern**

	Bev.-stand am Jahres- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Geburten- überschuss	Zu- gezogene ¹	Weg- gezogene	Wande- rungsbe- dingter Zuwachs ¹	Bürger- rechts- wechsel	Bereini- gung	Bev.-stand am Jahres- ende
--	------------------------------------	---------------------	-----------------	-------------------------	------------------------------	------------------	---	-------------------------------	------------------	----------------------------------

Total

1988	312 211	4 140	2 788	1 352	22 404	20 718	1 686	—	-31	315 218
1989	315 218	4 113	2 661	1 452	22 294	19 924	2 370	—	-166	318 874
1990	318 874	4 370	2 861	1 509	21 472	19 271	2 201	—	-105	322 479
1991	322 479	4 418	2 788	1 630	21 462	18 458	3 004	—	-838	326 275
1992	326 275	4 482	2 787	1 695	23 087	19 695	3 392	—	194	331 556
1993	331 556	4 304	2 778	1 526	23 959	21 894	2 065	—	-58	335 089
1994	335 089	4 227	2 784	1 443	24 967	23 784	1 183	—	-106	337 609
1995	337 609	4 189	2 843	1 346	25 009	24 432	577	—	604	340 136
1996	340 136	4 313	2 857	1 456	23 699	24 225	-526	—	291	341 357
1997	341 357	4 069	2 817	1 252	22 579	23 069	-490	—	251	342 370
1998	342 370	3 862	2 737	1 125	22 028	23 104	-1 076	—	162	342 581
1999	342 581	3 952	2 736	1 216	22 625	22 419	206	—	538	344 541
2000	344 541	3 704	2 771	933	23 169	22 475	694	—	185	346 353
2001	346 353	3 432	2 774	658	24 003	21 772	2 231	—	696	349 938
2002	349 938	3 501	2 741	760	23 114	21 711	1 403	—	-301	351 800
2003	351 800	3 369	2 777	592	22 606	21 743	863	—	-161	353 094
2004	353 094	3 438	2 772	666	23 310	22 034	1 276	—	-374	354 662
2005	354 662	3 425	2 837	588	23 310	22 210	1 100	—	-41	356 309
2006	356 309	3 558	2 694	864	23 588	21 630	1 958	—	-114	359 017
2007	359 017	3 640	2 776	864	26 043	22 326	3 717	—	-196	363 402

Schweizerinnen und Schweizer

1988	281 783	3 744	2 692	1 052	15 979	15 736	243	255	-223	283 110
1989	283 110	3 683	2 547	1 136	15 196	14 788	408	188	-91	284 751
1990	284 751	3 798	2 727	1 071	14 415	14 412	3	191	-71	285 945
1991	285 945	3 743	2 682	1 061	13 852	13 674	178	231	56	287 471
1992	287 471	3 662	2 657	1 005	14 258	14 148	110	444	449	289 479
1993	289 479	3 551	2 646	905	14 829	15 508	-679	518	-154	290 069
1994	290 069	3 417	2 658	759	16 167	16 678	-511	395	-103	290 609
1995	290 609	3 402	2 701	701	16 382	16 919	-537	472	36	291 281
1996	291 281	3 448	2 707	741	15 809	16 680	-871	966	-72	292 045
1997	292 045	3 268	2 711	557	15 823	16 516	-693	864	-96	292 677
1998	292 677	3 090	2 621	469	15 427	16 306	-879	707	-49	292 925
1999	292 925	3 159	2 612	547	15 505	15 986	-481	765	225	293 981
2000	293 981	2 908	2 635	273	15 526	15 791	-265	1 257	-221	295 025
2001	295 025	2 713	2 655	58	15 766	15 419	347	755	500	296 685
2002	296 685	2 735	2 618	117	15 184	15 580	-396	1 599	-172	297 833
2003	297 833	2 634	2 644	-10	15 729	15 891	-162	1 219	106	298 986
2004	298 986	2 725	2 651	74	16 135	16 229	-94	1 267	-38	300 195
2005	300 195	2 744	2 706	38	16 250	16 367	-117	1 243	221	301 580
2006	301 580	2 883	2 582	301	15 873	15 817	56	1 641	84	303 662
2007	303 662	2 930	2 654	276	16 838	16 242	596	1 573	100	306 207

Ausländerinnen und Ausländer

1988	30 428	396	96	300	6 425	4 982	1 443	-255	192	32 108
1989	32 108	430	114	316	7 098	5 136	1 962	-188	-75	34 123
1990	34 123	572	134	438	7 057	4 859	2 198	-191	-34	36 534
1991	36 534	675	106	569	7 610	4 784	2 826	-231	-894	38 804
1992	38 804	820	130	690	8 829	5 547	3 282	-444	-255	42 077
1993	42 077	753	132	621	9 130	6 386	2 744	-518	96	45 020
1994	45 020	810	126	684	8 800	7 106	1 694	-395	-3	47 000
1995	47 000	787	142	645	8 627	7 513	1 114	-472	568	48 855
1996	48 855	865	150	715	7 890	7 545	345	-966	363	49 312
1997	49 312	801	106	695	6 756	6 553	203	-864	347	49 693
1998	49 693	772	116	656	6 601	6 798	-197	-707	211	49 656
1999	49 656	793	124	669	7 120	6 433	687	-765	313	50 560
2000	50 560	796	136	660	7 643	6 684	959	-1 257	406	51 328
2001	51 328	719	119	600	8 237	6 353	1 884	-755	196	53 253
2002	53 253	766	123	643	7 930	6 131	1 799	-1 599	-129	53 967
2003	53 967	735	133	602	6 877	5 852	1 025	-1 219	-267	54 108
2004	54 108	713	121	592	7 175	5 805	1 370	-1 267	-336	54 467
2005	54 467	681	131	550	7 060	5 843	1 217	-1 243	-262	54 729
2006	54 729	675	112	563	7 715	5 813	1 902	-1 641	-198	55 355
2007	55 355	710	122	588	9 205	6 084	3 121	-1 573	-296	57 195

BEV_T03

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik¹ Inkl. Zugänge zur ständigen Wohnbevölkerung durch Statuswechsel.

T-4 Ausserkantonale Wanderungen von Personen schweizerischer Nationalität nach Alter und Herkunfts- bzw. Zielkanton 2007

Kanton Luzern

Herkunfts-/Zielkanton	Zuzüge in dem Kanton Luzern	Wegzüge aus dem Kanton Luzern	Wanderungssaldo				
			Absolut	Nach Altersgruppen			
				bis 19 Jahre	20-39 Jahre	40-64 Jahre	65 Jahre u.m.
Total	5 647	5 134	513	195	185	83	50
Zürich	670	786	-116	14	-166	26	10
Bern	614	534	80	12	31	23	14
Uri	97	47	50	3	51	-3	-1
Schwyz	314	305	9	17	-5	10	-13
Obwalden	212	158	54	21	46	-1	-12
Nidwalden	377	357	20	18	18	-12	-4
Glarus	11	10	1	—	2	-1	—
Zug	570	421	149	70	39	41	-1
Fribourg	35	32	3	-2	—	5	—
Solothurn	205	181	24	5	9	8	2
Basel-Stadt	85	71	14	7	-4	7	4
Basel-Landschaft	140	76	64	10	26	25	3
Schaffhausen	23	18	5	1	2	2	—
Appenzell A.Rh.	13	16	-3	—	-2	-1	—
Appenzell I.Rh.	3	9	-6	—	-2	-1	—
St. Gallen	157	124	33	-1	39	-7	2
Graubünden	160	91	69	12	46	9	2
Aargau	932	819	113	1	72	35	5
Thurgau	79	58	21	—	21	-3	—
Ticino	59	64	-5	-4	2	-11	8
Vaud	27	44	-17	-9	-1	-8	1
Valais	58	79	-21	-13	7	-14	-1
Neuchâtel	9	7	2	—	1	—	—
Genève	13	14	-1	4	-4	-1	—
Jura	4	5	-1	—	—	-1	—
Ausland	780	808	-28	31	-43	-44	28

BEV_T04

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

Ohne Wanderungen unbekannter Destination

T-5 Bestand und ausserkantonale Wanderungen von Personen ausländischer Nationalität nach Heimatstaat 2007

Heimatstaat	Zuzüge in dem Kanton Luzern	Wegzüge aus dem Kanton Luzern	Wanderungs- bedingter Zuwachs	Endbestand	
				Absolut	in %
Total	6 346	3 318	3 028	57 195	100,0
Deutschland	2 485	893	1 592	8 598	15,0
Frankreich	63	40	23	343	0,6
Vereinigtes Königreich	127	39	88	518	0,9
Italien	241	232	9	6 824	11,9
Niederlande	67	36	31	646	1,1
Österreich	139	90	49	1 241	2,2
Portugal	454	311	143	5 000	8,7
Spanien	65	159	-94	1 783	3,1
Türkei	108	31	77	1 585	2,8
Serbien	407	185	222	14 267	24,9
Kroatien	55	73	-18	2 623	4,6
Bosnien und Herzegowina	74	47	27	2 646	4,6
Mazedonien	59	47	12	2 368	4,1
Übriges Europa	573	257	316	2 103	3,7
Vereinigte Staaten	96	84	12	295	0,5
Sri Lanka	69	20	49	1 817	3,2
China	85	114	-29	208	0,4
Vietnam	132	79	53	380	0,7
Übriges Asien	641	427	214	1 926	3,4
Übrige Welt	406	154	252	2 024	3,5

BEV_T05

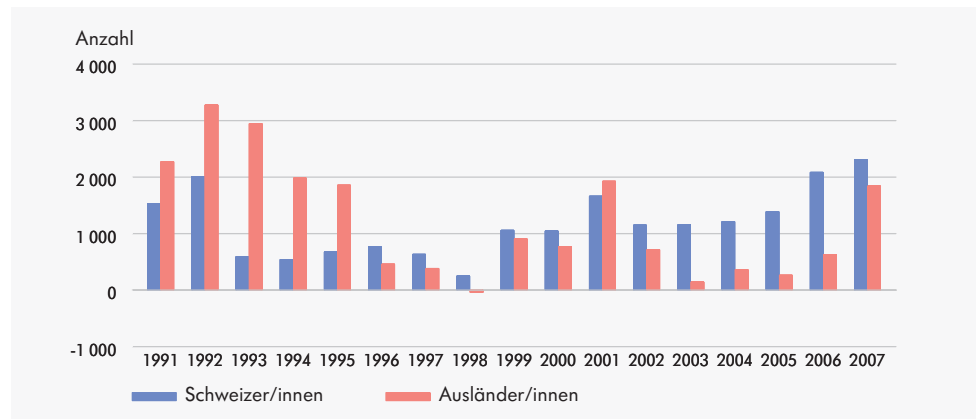
LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

Ohne Wanderungen unbekannter Destination

G-1 Jährliches Bevölkerungswachstum nach Heimat seit 1991

Kanton Luzern

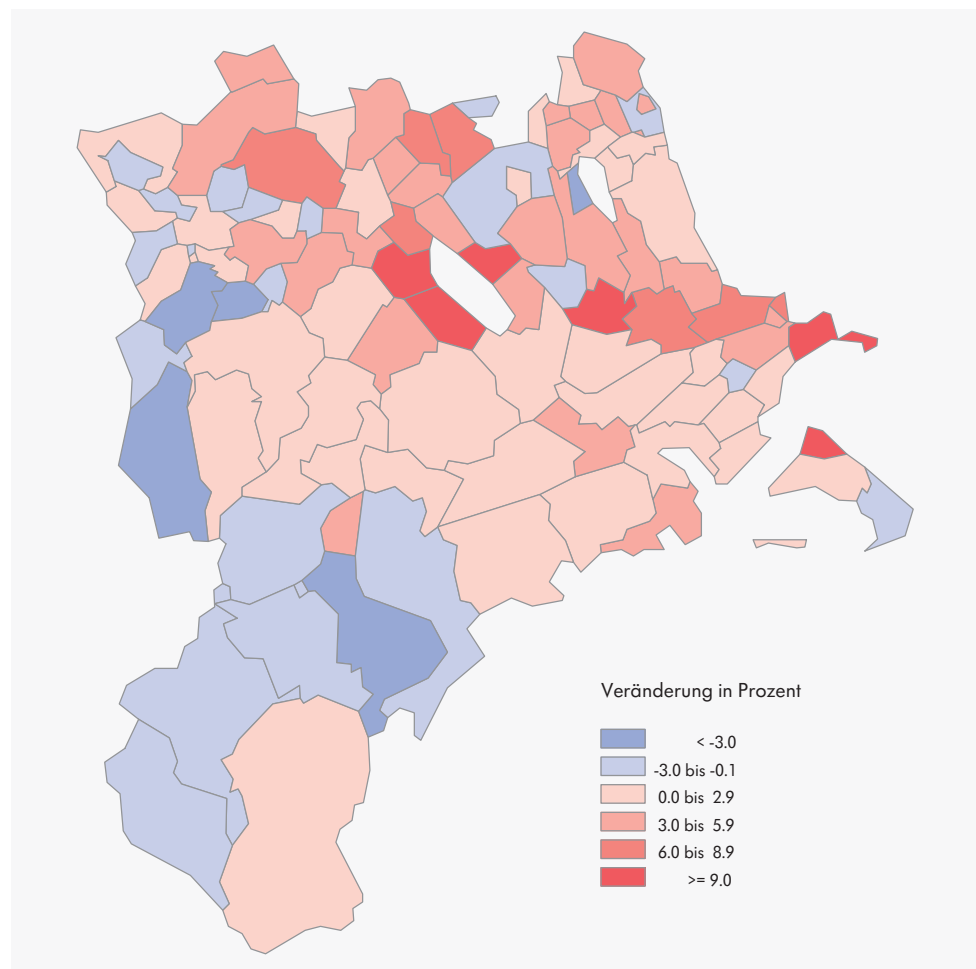


BEV_G011

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

G-2 Bevölkerungsentwicklung 2004-2007

Gemeinden des Kantons Luzern

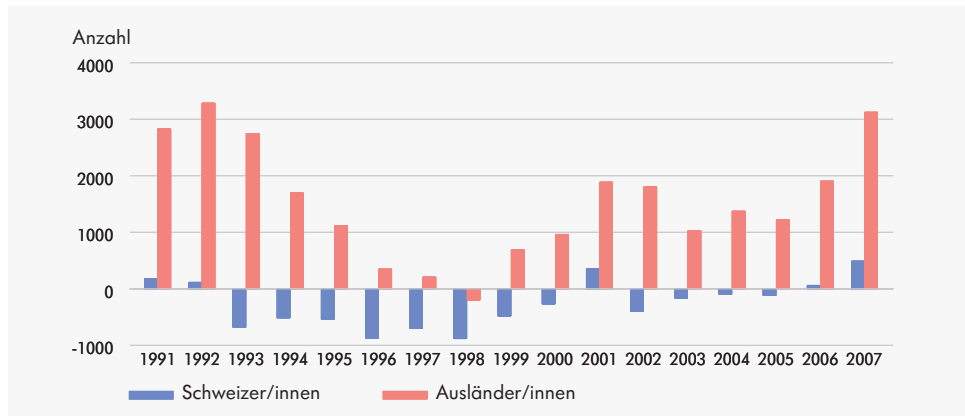


BEV_G2

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Bevölkerungsstatistik

G-3 Wanderungsbedingter Zuwachs nach Heimat seit 1991

Kanton Luzern



BEV_G012

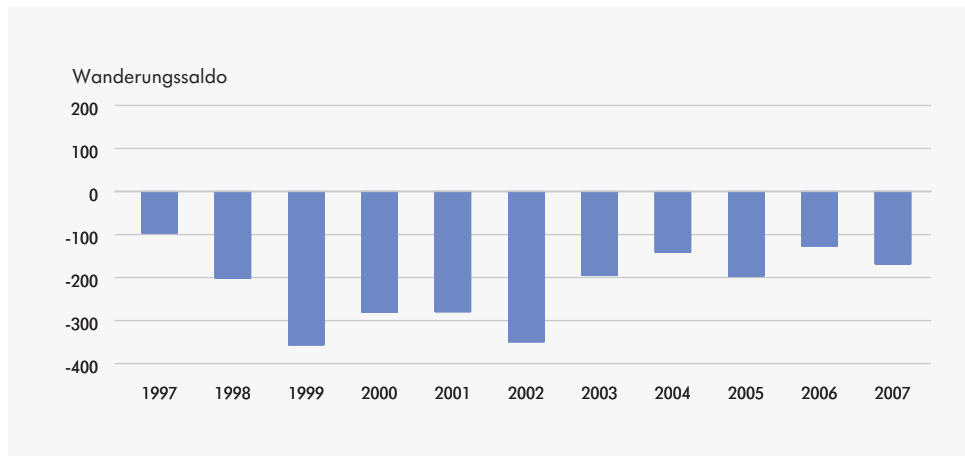
LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

Inkl. Zugänge zur ständigen Wohnbevölkerung durch Statuswechsel

G-4 Jährlicher Wanderungsgewinn des Kantons Luzern gegenüber

dem Kanton Zürich



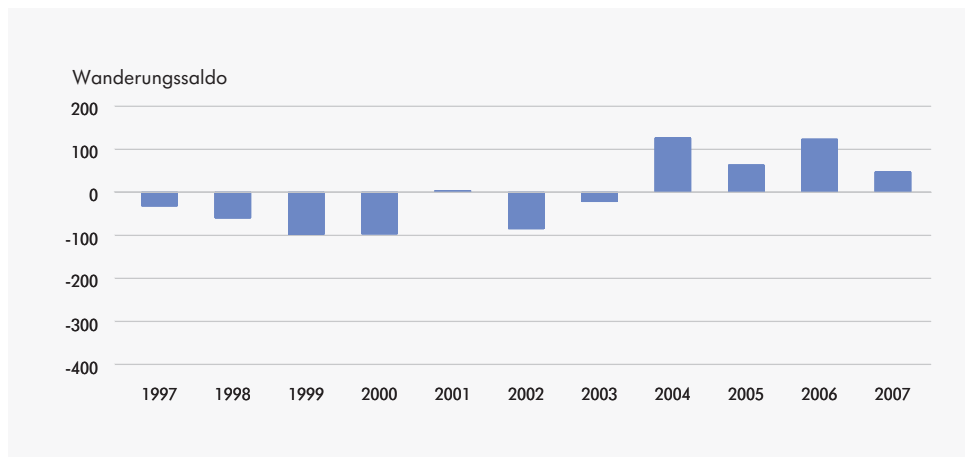
WAN_KT_1

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

G-5 Jährlicher Wanderungsgewinn des Kantons Luzern gegenüber

dem Kanton Schwyz

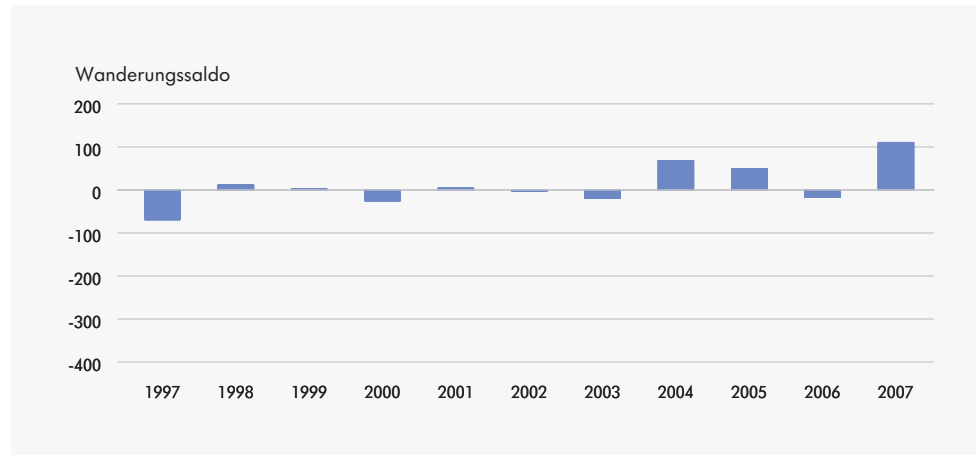


WAN_KT_2

LUSTAT Statistik Luzern

Datenquelle: LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

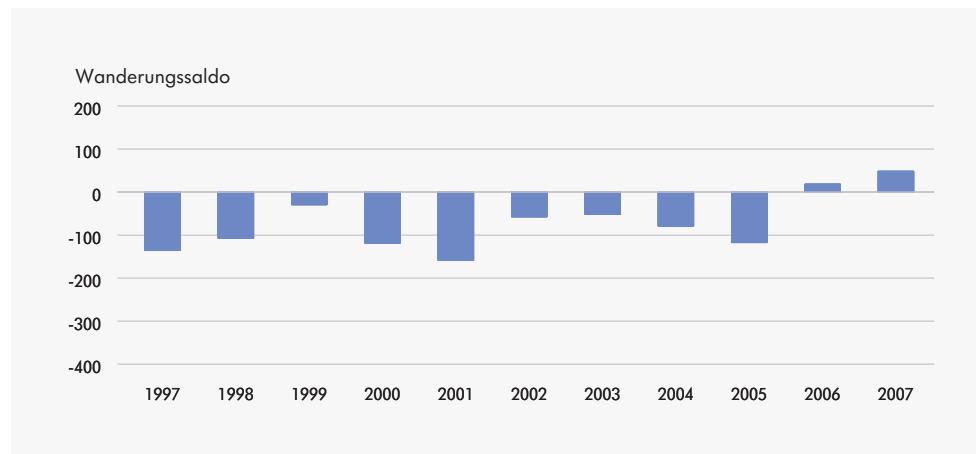
G-6 Jährlicher Wanderungsgewinn des Kantons Luzern gegenüber dem Kanton Obwalden



WAN_KT_3

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

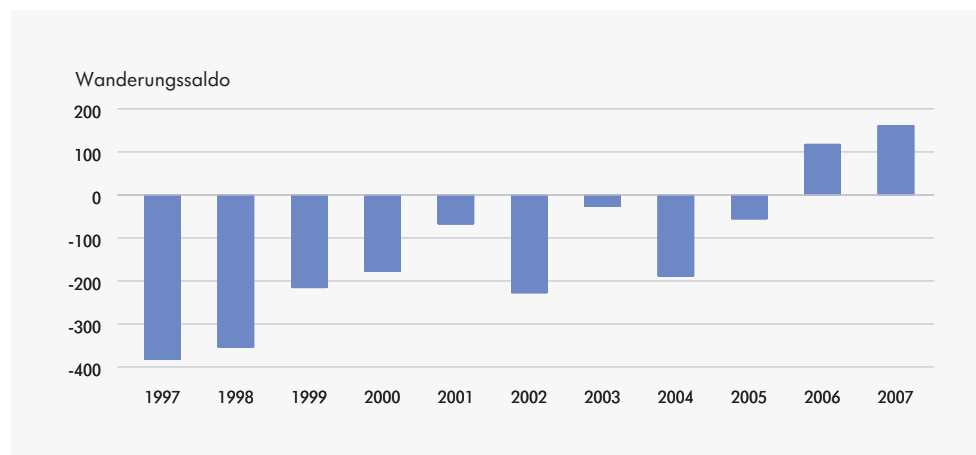
G-7 Jährlicher Wanderungsgewinn des Kantons Luzern gegenüber dem Kanton Nidwalden



WAN_KT_4

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

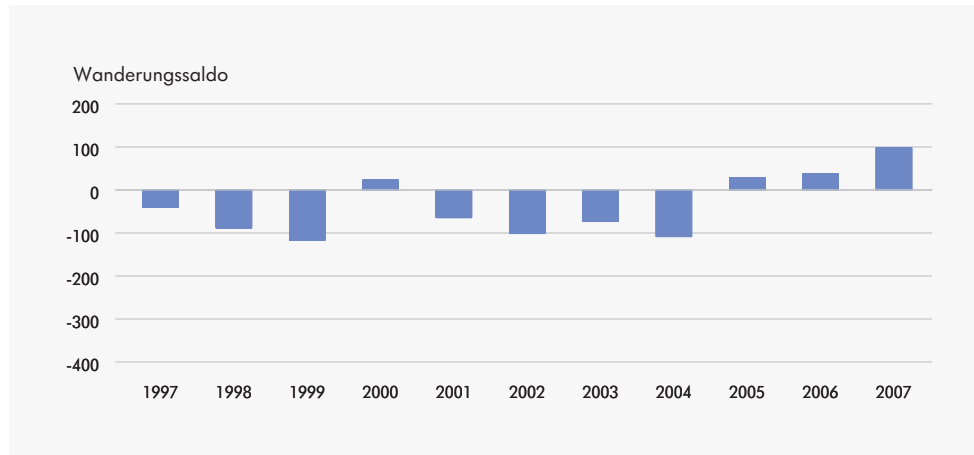
G-8 Jährlicher Wanderungsgewinn des Kantons Luzern gegenüber dem Kanton Zug



WAN_KT_5

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

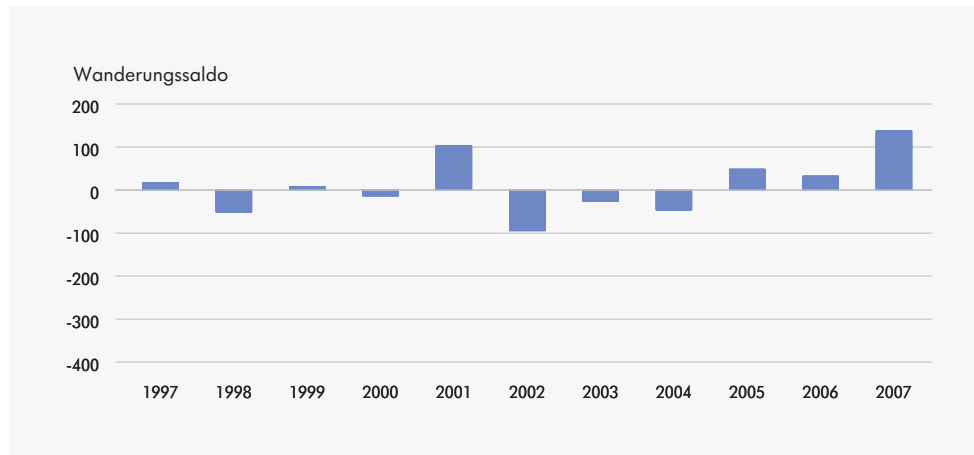
G-9 Jährlicher Wanderungsgewinn des Kantons Luzern gegenüber dem Kanton Aargau



WAN_KT_6

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik

G-10 Jährlicher Wanderungsgewinn des Kantons Luzern gegenüber dem Kanton Bern



WAN_KT_7

LUSTAT Statistik Luzern
Datenquelle: LUSTAT – Kantonale Bevölkerungsstatistik